



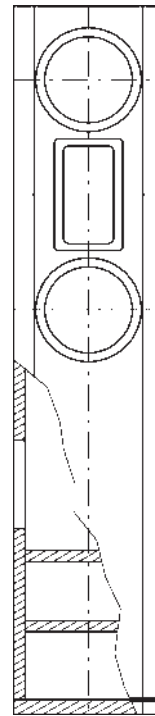
THEMEN IN HOBBY HIFI 4/2018

AB 24. MAI 2018 AM KIOSK



CHASSISTEST

> Mitteltöner: braucht man die überhaupt noch? Jeder Mittelton-talentierte Tieftöner erledigt den Job doch einwandfrei, wenn nicht dank größeren Hubs besser! Aber es gibt sie nach wie vor, die Mitteltöner mit Kalotten- oder Konus-Membran. Wir laden Mitteltonspezialisten aller Bauarten zum Messtechnik-Vergleich und untersuchen, ob diese nicht doch auch besondere Vorteile bieten.



HIGHEND-Projekt

> Den M-T-M-Kern unserer raumgreifenden Audimax-Referenzboxen mit dem famosen großen Fountek-Bändchen statten wir mit unserem Tiefmitteltöner 18MW12T aus und bauen dieses D´Apollito-Gespann als wohnraum-kompatible Referenz-Standbox auf – Audimax Core.



TECHNOLOGIETRÄGER

> Subwoofer funktionieren auch ohne Gehäuse – wenn man die Spielregeln beachtet. Dann gelingt ballastfreier Tiefbass mit ungeahnter Leichtigkeit und grandiosem Tiefgang. HOBBY HiFi 4/2018 präsentiert einen neuen, verbesserten Dipol-Bass.

IN DIE TÖPFE GESCHAUT – WAS KÖCHELT IM HOBBY-HIFI-LABOR?

TRANSMISSIONLINE

> Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Die Arbeit am Sommer-Special 2018 (Ausgabe 5/2018) hat begonnen. Leitthema der mit 116 Seiten wieder besonders seitenstarken Ausgabe sind diesmal Transmissionlines. Die präsentiert das Special in allen Spielarten, vom Schreibtisch-Mini bis zur ausgewachsenen Standbox, vom Breitband-Projekt bis zum Mehrwegerich und vom kostengünstigen sowie einfach nachzubauenden Einsteigerprojekt bis zur komplexen High-end-Konstruktion. Den Transmission-

line-Grundlagen räumen wir gebührenden Raum ein, und auch ein Chassistentest wird natürlich nicht fehlen. Freuen Sie sich schon jetzt auf das große HOBBY-HiFi-Sommer-Lese- und Selbstbau-Vergnügen!

DIPOL-SUBWOOFER

Subwoofer für schwierige Raumakustik verzichten einfach auf ihr Gehäuse und strahlen beidseitig Schall ab. „Akustischer Kurzschluss“ ist die reflexhafte



HOBBY HIFI 4/2018
erscheint am
24. Mai 2018*

Reaktion von Akustikern auf dieses Konzept. Dabei übersehen sie die Dualität von Druck und Schnelle bei der Schallausbreitung in Räumen. Wir haben das Dipolbass-Konzept verfeinert. Ursprünglich bereits für 6/2017 ins Auge gefasst, reifte dieses Projekt dann doch länger als abgeschätzt. In der nächsten Ausgabe zeigen wir endlich den Bauvorschlag, der unsere bisherigen Konstruktionen dieser Art klanglich noch überflügelt.